

Anfragen zum Plenum in der 7. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

Horst Arnold
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Strategie sie anlässlich der in diesem Jahr anstehenden Schöffen- und Schöffinnenwahlen verfolgt und welche konkreten Regelungen sind vorgesehen, geplant oder realisiert, um eine mögliche denkbare Unterwanderung von verfassungsfeindlichen bzw. sicherheitsgefährdenden, demokratiefeindlich bestrebten Personen zu verhindern bzw. zu kontrollieren?

Inge Aures
(SPD)

Nachdem bei der Einführung des Deutschlandtickets Ende Januar nun die wichtige Hürde der Finanzierung genommen wurde und sich Bund und Länder geeinigt haben und die Arbeit in den Bundesländern beginnen kann, frage ich die Staatsregierung, ab wann kann in Bayern und in welcher Form mit der Einführung des Deutschlandtickets gerechnet werden und welche Fragen sind aus Sicht des Freistaates vor der Einführung noch zu klären?

Franz Bergmüller
(AfD)

Unter Bezugnahme auf die Pressekonferenz des Ministerpräsidenten und des Staatsministers für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie vom 11.02.2023 zu einer Schließung des Dyneon-Werks in Gendorf ¹frage ich die Staatsregierung, wann hat sie Informationen erhalten, die darauf hindeuten, dass die Firma Dyneon ihr Werk in Gendorf schließen könnte (bitte von ersten Hinweisen bis zur konkreten Absichtserklärung vorzugsweise chronologisch ausdifferenzieren), welche Argumente ihr bekannt sind, die erkennen lassen, dass die mögliche Schließung des Werks Gendorf der Firma Dyneon rein gar nichts mit der von der EU, der Bundesregierung und der Landesregierung betriebenen „Transformationspolitik“ hin zu „umweltgerechten Produkten“ und mit der aus meiner Sicht von der EU, der Bundesregierung und der Landesregierung betriebenen Verteuerung von Energie zu tun hat und welche jeweils konkrete Tatsache der am 11.02.2023 unter Anwesenheit des Staatsministers für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie in Gendorf getätigten Äußerung des Ministerpräsidenten „Das Absurde daran ist, dass die Entscheidung keine ökonomische ist ... sondern der Grund sind in erster

¹ <https://www.allround-tv.de/mediathek/video/krisen-stelldichein-wegen-drohender-dyneon-schliessung/>

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich, noch formal geprüft. Die korrekte Zitierung liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers.

Linie regulatorische Maßnahmen, Akzeptanzprobleme und politischer Druck, der an der Stelle erzeugt worden ist“ zugrunde liegt (bitte für jeden der drei angeführten Gründe „regulatorische Maßnahmen“, „Akzeptanzprobleme“, „politischer Druck“ mit Hilfe von konkreten Beispielen belegen)?

Cemal Bozoğlu
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nach den Erdbeben am und nach dem 06.02.2023, die die Türkei und Syrien auf eine verheerende Art und Weise getroffen und bereits jetzt über 35 000 Todesopfer mit sich gebracht haben, frage ich die Staatsregierung, welche humanitären Hilfsmaßnahmen sie bezüglich der Menschen in den Erdbebengebieten bereits getroffen hat, welche sie beabsichtigt zu treffen und ob konkrete Finanz- oder Sachhilfen aus Bayern geplant sind.

Florian von Brunn
(SPD)

Unter Bezug auf meine Anfrage zum Plenum vom 06.02.2023 (Drs.) frage ich die Staatsregierung, wann sollen die nach Angaben des zuständigen Staatsministeriums im Bau befindlichen 1 055 Wohnungen der BayernHeim bezugsfertig sein (bitte mit Angabe des voraussichtlichen Datums und des Ortes), seit wann besteht Baurecht für die in der Antwort auf meine Anfrage genannten 3 250 Wohnungen der BayernHeim (mit Baurecht) und wann sollen diese bezugsfertig sein (bitte mit Angabe des voraussichtlichen Datums und des Ortes)?

Dr. Markus Büchler
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, auf welchen Eisenbahnstrecken in Bayern sie geschwindigkeitsverbessernde Maßnahmen beispielsweise zur Verringerung der Reisezeit , zur Verbesserung von Anschlüssen oder zur Verringerung des umlaufbedingten Fahrzeugbedarfs für untersuchenswert hält, aus welchen Gründen werden auf der Strecke Bad Reichenhall – Berchtesgaden geschwindigkeitsverbessernde Maßnahmen untersucht, welchen Eigenanteil zur Förderung des Freistaates für die Untersuchung zur Geschwindigkeitsverbesserung auf der Strecke Bad Reichenhall – Berchtesgaden leistet die Deutsche Bahn?

Kerstin Celina
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob sie nach aktueller Kenntnis zusichern kann, dass in Unterfranken ein digitales 49-Euro-Ticket im öffentlichen Nahverkehr digital erfasst bzw. gelesen werden kann, wenn nein, wie wird sie sicherstellen, dass dies bis zur Einführung des 49-Euro-Tickets der Fall sein wird, und wo konkret in Unterfranken können digitale Tickets aktuell noch nicht bei Kontrollen erfasst werden?

Dr. Anne Cyron
(AfD)

In Hinblick auf die EU-Durchführungsverordnung (EU) 2020/1239 vom 17.06.2020 zur Teilnahme der Länder am Schulprogramm für landwirtschaftliche Erzeugnisse (Schulobst- und Gemüseprogramm und Schulmilchprogramm), frage ich die Staatsregierung, wie viele Schulen nahmen und nehmen in den Schuljahren 2019/2020 bis zum Schuljahr 2022/2023 in den einzelnen Regierungsbezirken am vorgenannten EU-Schulprogramm teil, wie viele Mittelzuweisungen wurden von den Schulen dementsprechend in den Schuljahren 2019/2020 bis 2022/2023 in den einzelnen Regierungsbezirken bis zu 50 v.H., über 50 v.H. sowie

über 75 v.H. ausgeschöpft und wie entwickelte sich die Nachfrage der Schulen in den einzelnen Regierungsbezirken in den Schuljahren 2018/2019 bis 2022/2023 einerseits bei regionalen und dabei konventionell erzeugten Produkten sowie andererseits nach regionalen ökologischen Produkten und ausländischen ökologischen Produkten?

Maximilian Deisenhofer
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist der aktuelle Stand im Verfahren gegen den ehemaligen Bundestagsabgeordneten Georg Nüßlein, den fraktionslosen Abgeordneten Alfred Sauter et. al., wegen welcher möglicher Steuerdelikte wird jeweils ermittelt und wann ist ggf. mit einer Anklageerhebung zu rechnen?

Gülseren Demirel
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob sie einen Abschiebestopp aus Bayern in die Erdbebenregion (Türkei) plant, (bei nein, bitte begründen), ob es bei den Ausländerbehörden, die für eine Visa-Erteilung mitwirken müssen, für Familienangehörige der Opfer des Erdbebens Beratungsangebote bestehen bzw. aufgebaut werden, um die reibungslose Visa-Erteilung für mögliche Einreisen zu ihren Familien nach Bayern zu ermöglichen (bei nein, bitte begründen, bei ja, bitte die genauen Beratungsangebote benennen), vor dem Hintergrund dessen, dass die türkische Botschaft und Konsulate keine Passverlängerungen von Regierungskritikerinnen bzw. -kritikern der türkischen Regierung vornehmen, wie eine Lösung für die Betroffenen herbeigeführt werden kann, weil die Ausländerbehörden in Bayern auf die Mitwirkung der Personen bestehen um z.B. die Aufenthaltsgenehmigungen zu verlängern aber die türkischen Behörden jegliche Nachweiserbringung verhindern?

Albert Duin
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, ob ihr bekannt ist, dass der Bund, um eingetretene Veränderungen bei den nachträglichen Überprüfungen der Soforthilfe Corona im Vergleich zur wirtschaftlichen Situation und Prognose zum Zeitpunkt der Antragstellung sachgerecht und angemessen berücksichtigen zu können, einen Ermessensspielraum des jeweiligen Haushaltsrechts der Länder anerkennt und in Bezug auf die Berücksichtigung von Personalkosten bei den nachträglichen Überprüfungen die Ermessensausübung bei den Ländern liegt, warum berücksichtigt die Staatsregierung vor diesem Hintergrund nicht, dass Personalkosten bei den anstehenden Überprüfungen der Soforthilfe den Liquiditätsbedarf erhöhen können und welche Schritte plant die Staatsregierung, vor diesem Hintergrund um die Überprüfung der Soforthilfe kulanter zu handhaben (insbesondere Personalkosten für den Liquiditätsbedarf anzuerkennen)?

Katrin Ebner-Steiner
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele rechtskräftig verurteilte Straftäter halten sich derzeit im Freistaat Bayern auf, wie hoch ist der Anteil an Migranten ohne gültigen Aufenthaltstitel an dieser Gruppe und warum erfolgt keine Abschiebung dieser Straftäter in ihr Heimatland?

Matthias Fischbach
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, welche Verbesserungen sie durch die vorgesehenen Maßnahmen zum S-Bahn-Ausbau von Eltersdorf in Richtung Fürth erwartet (bitte insbesondere unter Berücksichtigung der Dimensionen Fahrgastaufkommen, Taktung und Pünktlichkeit beantworten und neben dem S-Bahn-Verkehr auch auf Effekte auf den sonstigen Regional- und Fernverkehr eingehen), welchen Verfahrensstand die Verhandlungen über die entsprechenden Planungsverträge unter Beteiligung der Staatsregierung haben (bitte auch auf wesentliche Bestandteile der Verträge und anvisierten Abschlusszeitraum für die Verhandlungen eingehen) und ob der bei Projektstart festgelegte Eröffnungs- bzw. Bereitstellungstermin für diesen Bauabschnitt zugesichert werden kann (bitte jeweils den zuerst vorgesehenen Zieltermin und den aktuell zu erwartenden Termin angeben)?

Anne Franke
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, was mit den über das Sonderprogramm Schwimmbadförderung (SPSF) zur Verfügung gestellten und nicht abgerufenen Haushaltsmitteln passiert, aus welchem Grund sind energetische Sanierungen kein Fördergegenstand und welche Förderanträge wurden seit Bestehen des Programms abgewiesen (bitte unter Angabe des Grundes)?

Patrick Friedl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Da das Vorkommen des früher weitverbreiteten und aufgrund seines auffälligen Aussehens sowie Verhaltens vielen bekannte Kiebitz durch Trockenlegung von Feuchtwiesen und eine intensivere Landwirtschaft in vielen Gegenden Bayerns massiv zurückgegangen ist, frage ich die Staatsregierung zur „Feldvogelkulisse Kiebitz“ (in dieser werden die Flächen aufgeführt, die von Kiebitzen als Lebensräume genutzt werden oder nach Habitataufwertung werden können), wie viele Hektar sieht die Feldvogelkulisse für den Kiebitz in den einzelnen Regierungsbezirken Bayerns vor, wie verteilen sich die Flächen auf die einzelnen Landkreise und wie haben sich die Flächen seit 2020 entwickelt (bitte bei allen Fragen tabellarisch aufgeschlüsselt unter Angabe der Landkreise / Regierungsbezirke sowie nach Jahren)?

Barbara Fuchs
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche finanziellen Fördermöglichkeiten gibt es durch den Freistaat Bayern für Unternehmen bzw. Institutionen aus dem Bereich der Erdölgewinnung bzw. -verarbeitung, wie bewertet die Staatsregierung die Zukunftsfähigkeit dieser Förderinstrumente mit Blick auf die Endlichkeit der Ressource sowie Umweltauswirkungen und welche bayerische Förderung gibt es für Alternativen zum Erdöl als Grundstoff insbesondere für die Kunststoffproduktion?

Thomas Gehring
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob es unterschiedliche Regelungen und Rechtsgrundlagen im Hinblick auf die Anzahl der Verlängerungsmöglichkeiten von befristeten Arbeitsverträgen bei Lehrkräften gibt, abhängig davon, ob sie an beruflichen Schulen (FOS/BOS) oder an Gymnasien angestellt sind, (wenn ja, bitte mit Erläuterung), wie viele befristete Arbeitsverträge von Lehrkräften an beruflichen Schulen und Gymnasien können jeweils zum Ende des laufenden Schuljahres nicht verlängert werden und wie viele

derzeit befristete Stellen an FOS/BOS und Gymnasien beabsichtigt die Staatsregierung zu entfristen?

Martin Hagen
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie der aktuelle Stand beim Kapazitätsausbau von 100 000 zusätzlichen Unterbringungsplätzen im Rahmen des 50 000er Konzepts für die Unterbringung ukrainischer Geflüchteter (vgl. hierzu Präsentation des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration zum Thema „Umgang mit aus der Ukraine Geflüchteten in Bayern – Versorgung und Unterbringung“ vom 04.04.2022 und bitte aufschlüsseln nach Unterkunftsart, Nutzungsdauer und aktuelle Belegung je Unterkunft) ist, inwiefern hat sie die Regierungen und Kreisverwaltungsbehörden bei diesem Auftrag unterstützt und wie hoch waren die Mittel zur Umsetzung dieses Konzepts, die im Rahmen der von Ministerpräsident Dr. Markus Söder angekündigten einer Milliarde Euro für ukrainische Geflüchtete, ausgebracht wurden?

Ludwig Hartmann
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Hiermit frage ich die Staatsregierung, welcher Betrag in den letzten 10 Jahren im Landkreis Günzburg für neue Straßenbauprojekte investiert wurde, wie hoch die Kosten für die öffentliche Hand für geplante Straßenneubauprojekte im Landkreis liegen und wie viel Hektar Fläche jeweils für bereits in den letzten 10 Jahren realisierte Straßenneubauprojekte im Landkreis Günzburg einerseits und zurzeit geplante Straßenneubauprojekte im Landkreis Günzburg andererseits verbraucht wurden und werden?

Christina Haubrich
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Neubauten von Krankenhäusern sind in Bayern geplant (bitte auch auf Ort und Kosten eingehen), liegt dem Ganzen eine Änderung der Krankenhausplanung zugrunde und wie (bitte auf Herkunft der Mittel eingehen) ist die Finanzierung dessen geplant?

Elmar Hayn
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Gemeinden und Landkreise werden nach § 1 Nr. 3 und Nr. 12 des Gesetzentwurfs zur Neuausrichtung orts- und familienbezogener Besoldungsbestandteile in welche Ortsklasse eingestuft (bitte auch um Nennung der Räume, die der Ortsklasse VII zugeordnet sind und um Nennung der Gemeinden und Landkreise, die den Ortsklassen I bis VI zugeordnet sind – bitte um detaillierte Darstellung)?

Uli Henkel
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, inwieweit es zulässig und mit dem Recht auf uneingeschränkte Barzahlung zu vereinbaren ist, wenn Kommunen in Bayern die Bargeldzahlung für Gebühren einschränken oder abschaffen und inwieweit es zulässig ist, dass Kommunen ihre nach § 20 Kreislaufwirtschaftsgesetz bestehende Aufgabenerfüllung mit Hinweis auf die Vertragsfreiheit verweigern, indem sie kein Bargeld annehmen und gleichzeitig eine Annahme der Wertstoffe mit Hinweis auf die Gebührenpflicht ablehnen, und welche rechtliche Möglichkeiten bleiben dem Bürger, um Wertstoffe, die durch die Kommune mit Hinweis auf die Vertragsfreiheit verweigert werden, anderweitig zu entsorgen?

Dr. Wolfgang Heubisch

Angesichts des zunehmenden Bedarfs an Fachkräften im Bereich der „Sozialen Arbeit“ in der Region Augsburg frage ich die

- (FDP) Staatsregierung, wie der erhöhten Nachfrage bei dem bislang zulassungsbeschränkten Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit“ an der Technischen Hochschule Augsburg (Ausbildung von bislang „nur“ etwa 80 Studierenden pro Semester) künftig angemessen nachgekommen werden soll, unter welchen Voraussetzungen das bestehende Angebot tatsächlich ausgebaut wird (bitte konkrete Kriterien aufführen) und inwieweit in Zukunft eine verlässliche, ausreichende und auf Dauer angelegte Finanzierung vonseiten des Freistaates Bayern sichergestellt wird.
- Alexandra Hiersemann**
(SPD) Vor dem Hintergrund, dass sowohl aus der Ukraine als auch aus anderen Ländern zahlreiche geflüchtete Menschen mit Behinderung nach Deutschland gekommen sind, diese aber grundsätzlich sehr spät Zugang zu Unterstützungsstrukturen erhalten und eine Vielzahl von Barrieren und Herausforderungen überwinden müssen, frage ich die Staatsregierung, wie viele Geflüchtete mit Behinderung sich in Bayern im Jahr 2022 aufhielten (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten, falls Daten nicht vorhanden, bitte geschätzte Anzahl), welche staatlichen Unterstützungsmöglichkeiten und -maßnahmen für diese Menschen vorhanden sind und wie die Staatsregierung den aktuellen Bedarf sowie die Unterstützungsstrukturen bewertet?
- Dr. Helmut Kaltenhauser**
(FDP) Vor dem Hintergrund der Äußerung von Staatsministerin für Digitales Judith Gerlach am 25.01.2023², die von Massenentlassungen bei den US-amerikanischen Tech- und Digitalriesen betroffenen US-Spezialisten sollten sich verstärkt auf dem bayerischen Fachkräfte-Arbeitsmarkt umsehen, frage ich die Staatsregierung, welche Maßnahmen sie ergreift, die von der Staatsministerin angesprochenen US-Spezialisten in den bayerischen Arbeitsmarkt zu holen, mit welchen Maßnahmen unterstützt die Staatsregierung den bayerischen Mittelstand dabei, die angesprochenen US-Spezialisten einzustellen und welche Möglichkeiten bieten sich aktuell für US-amerikanische IT-Spezialisten, nach Bayern einzureisen und hier zu arbeiten?
- Paul Knoblach**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ich frage die Staatsregierung, inwieweit werden die bayerischen Kommunen, in denen durch den Freistaat Bayern ANKER-Zentren betrieben werden, bei der Erfüllung damit verbundener gesetzlicher Pflichten durch die Staatsregierung unterstützt, werden den Kommunen Bedarfszuweisungen gem. Art. 11 Finanzausgleichsgesetz (FAG) für die deutliche personelle und finanzielle Sonderbelastung gewährt und falls nein, weshalb nicht?
- Claudia Köhler**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ich frage die Staatsregierung, wie viele Anträge im Rahmen des Programms „Green Hospital“ wurden 2021 und 2022 insgesamt gestellt, welche Maßnahmen wurden mit welcher Summe gefördert (nach Regierungsbezirken bzw. Kliniken aufgeschlüsselt)?
- Sebastian Körber** Ich frage die Staatsregierung, welche Gründe vorliegen, weswegen es, gemäß Ausführungen der Staatsregierung (vgl. AzP

² vgl. <https://www.main-echo.de/regional/franken-bayern/bayerns-digitalministerin-judith-gerlach-wirbt-um-gefeuerte-us-spezialisten-art-7820047>

- (FDP) Pschierer vom 25.01.2023 – Drs. 18/26232), kein vergünstigtes Deutschlandticket (i.H.v. 29 Euro p.M.) für Schülerinnen und Schüler in Bayern geben soll, bis wann es für alle Schülerinnen und Schüler in ganz Bayern ein 365-Euro-Jahresticket geben soll (bitte um Darlegung der Anzahl an Kommunen und Verkehrsverbänden, in denen es Stand heute ein 365-Euro-Jahresticket für Schülerinnen und Schüler gibt sowie die angepeilte Zielmarke für den 31.12.2023) und inwiefern, gemäß den Erkenntnissen der Staatsregierung, Schülerinnen und Schüler mit dem 365-Euro-Jahresticket gegenüber dem verbilligten Deutschlandticket bspw. für Studierende benachteiligt werden, da dieses im Gegensatz zum vergünstigten Deutschlandticket lediglich regional (d.h. im eigenen Wirkungskreis/ Tarifgebiet) und mit der Dauer von einem Jahr versehen ist?
- Sanne Kurz**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ich frage die Staatsregierung, wie ist der Geschlechterschlüssel (also der Anteil an männlichen, weiblichen, diversen Personen) an den staatlichen Schauspiel-, Konzert- und Opern-Häusern in Bayern im Gebiet der Landeshauptstadt München (bitte tabellarisch pro Haus für die Berufsgruppen aufschlüsseln, also u.a. Regie, Choreographie, Schauspiel, Technische Leitung, Produktionsleitung, Intendanz, Bühnenbild, Autorenschaft, Dramaturgie, Video, Komposition, Dirigat, Vermittlung, Maske etc.), wie groß ist der Gender-Pay-Gap und wie groß ist der der Gender-Gap der Positionen in den einzelnen Bereichen?
- Eva Lettenbauer**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ich frage die Staatsregierung, wie viele Fahrten der RE80 fielen seit 11.12.2022 (Übernahme durch Go-Ahead) aus bzw. waren mehr als sechs Minuten verspätet, wie viele Ausfälle bzw. Verspätungen davon konnten korrekt und rechtzeitig (d.h. vor der planmäßigen Abfahrt) an die Fahrplanauskunft-Systeme der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) und der Deutschen Bahn (DB) übermittelt werden und welcher Anteil an ausgefallenen Zugkilometern konnte durch Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen ersetzt werden (Angaben bitte in Prozent der Fahrten bzw. Zugkilometer, die ausfielen bzw. verspätet waren im Verhältnis zur vertraglich vereinbarten Fahrtenzahl bzw. Zugkilometern und jeweils wie viele Zugkilometer durch SEV ersetzt wurden; alle Daten bitte aufgeschlüsselt nach Betriebstagen oder -wochen seit 11.12.22) ?
- Stefan Löw**
(AfD) Ich frage die Staatsregierung, wie viele Einsätze gab es seitens der Bayerischen Polizei angesichts sogenannter Klimaproteste und assoziierter Gruppierungen seit 01.01.2022, wie viele Einsatzstunden sind dabei angefallen und wie viele Straftaten wurden polizeilich aufgenommen bzw. an die zuständigen Staatsanwaltschaften weitergeleitet?
- Roland Magerl**
(AfD) Ich frage die Staatsregierung, wie viele körperliche oder verbale Angriffe auf Rettungskräfte im Jahr 2022 in Bayern registriert wurden, wie viele Personen bei diesen Übergriffen verletzt wurden (bitte auch Art der Verletzung angeben) und wie viele Personen aufgrund der Verletzungen arbeitsunfähig waren(bitte auch

Dauer der Arbeitsunfähigkeit angeben)?

Christoph Maier
(AfD)

Aufgrund von Meldungen, wonach im vergangenen Jahr bayernweit mindestens 15 Verdächtige wegen zu langer Strafverfahren aus der Untersuchungshaft entlassen wurden, frage ich die Staatsregierung, wie viele Verdächtige wurden in den zurückliegenden fünf Jahren aus der U-Haft entlassen, weil die Verfahren zu lange dauerten (bitte nach Jahren aufschlüsseln) und welche Tatvorwürfe wurden den Verdächtigen gemacht und was unternimmt die Staatsregierung, um die Entlassung von Verdächtigen aufgrund einer zu langen Verfahrensdauer zu vermeiden?

Gerd Mannes
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, führt sie, z.B. das Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi), eine Liste / Überblick / Informationen oder ähnliches über (größere) Green- bzw. Brownfield-Investitionsprojekte in Bayern, sowie über die Schließung in Bayern bzw. die Auslagerung aus Bayern von (größeren) Produktionsstätten des Verarbeitenden Gewerbes, falls ja, bitte ich freundlich, mir diese Liste / Überblick bzw. ähnliche seitens des StMWi verwendeten Informationen über die Dynamik von (größeren) Green- bzw. Brownfield-Investitionsprojekten in Bayern, sowie der Schließung in Bayern bzw. der Auslagerung aus Bayern von (größeren) Produktionsstätten des Verarbeitenden Gewerbes zukommen zu lassen und falls nein, auf welche Weise erfasst das StMWi, für die Einschätzung der Effektivität seiner industrie- und wirtschaftspolitischen Maßnahmen, die Dynamik von (größeren) Green- bzw. Brownfield-Investitionsprojekten in Bayern, sowie der Schließung in Bayern bzw. der Auslagerung aus Bayern von (größeren) Produktionsstätten des verarbeitenden Gewerbes?

Helmut Markwort
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, warum Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann am 01.06.2021 an einem Gespräch teilgenommen hat, bei dem es laut Aussage der Staatsregierung (siehe Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Dr. Helmut Kaltenhauser (FDP) vom 20.10.2022 betreffend „Kontakte der Staatsregierung mit der Signa Holding GmbH“ – Drs. 18/25856) um Geschäftsbeziehungen zwischen der Signa Holding GmbH und der Versicherungskammer Bayern ging (bitte hierbei auch den Ort des Gesprächs nennen), welche Themen konkret Gegenstand des Termins waren und welche Positionen der Staatsminister des Innern, für Sport und Integration bei diesem Gespräch jeweils vertreten hat?

Jürgen Mistol
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Nachdem Staatsminister Christian Bernreiter bei der Vorstellung des „Wohnbau-Boosters“ angekündigt hat, die Dauer der Belegungsbindung im Rahmen der Mietwohnraumförderung zu verlängern, frage ich die Staatsregierung, wie soll diese Verlängerung konkret ausgestaltet sein, wie verteilt sich bei den geförderten Mietwohnungen im Jahr 2022 die Dauer der Belegungsbindung jeweils auf 25 bzw. 40 Jahre und wie viele Wohnungen sind im letzten Jahr insgesamt aus der Bindung gefallen?

Hep Monatzeder
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist die derzeitige personelle Soll- und Iststärke der PI 45 zum 31.01.2023 und um wie viele Stellen soll die PI 45 bis wann aufgestockt werden?

Ruth Müller
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele bayerische Kommunen haben die Möglichkeit durch die am 01.02.2021 in Kraft getretene Reform der Bauverordnung genutzt, um die Neuanlage von Stein- und Schottergärten zu verbieten und wie unterstützt die Staatsregierung die Kommunen bei der Umsetzung auch mit dem Ziel, die Flächenversiegelung in Bayern zu reduzieren?

Alexander Muthmann
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, welche rechtlichen Vorschriften gegenwärtig dagegen sprechen, Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Schülerbeförderung die Möglichkeit zu eröffnen, durch private Zuzahlungen ein über den reinen Transport zwischen Wohnort und Schule hinausgehendes Ticket (z.B. für individuell gewählte zusätzliche Tarifzonen) zu erhalten (bitte unter Angabe genauer Normen sowie ggf. unter Nennung von einschlägigen Verwaltungsvorschriften und Rechtsprechung) und welche Überlegungen bei der Staatsregierung bestehen, diese Vorschriften im Rahmen der Einführung eines Deutschlandtickets zu verändern.

Verena Osgyan
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Pläne und Konzepte sie verfolgt, um Wohnen für Studierende in München erschwinglich zu machen, mit welchen Mitteln und Maßnahmen sie es beschleunigen will, dass wieder alle Wohnheimplätze in der Studentenstadt Freimann belegt werden können und welche Ergebnisse dazu in der interministeriellen Arbeitsgruppe bislang erarbeitet worden sind.

Tim Pargent
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch war die Rücklaufquote der Grundsteuererklärungen bei Liegenschaften des Freistaates Bayern zum ursprünglichen Fristende am 31.01.2023, welche Abgabefristen gelten jetzt für steuerbefreite und steuerpflichtige Liegenschaften des Freistaates (bitte getrennt voneinander angeben) und in welcher Weise wurden die bislang eingereichten Grundsteuererklärungen für Liegenschaften des Freistaates eingereicht (prozentual aufschlüsseln nach Papierform und ELSTER)?

Franz Josef Pschierer
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele allgemeine Verkehrskontrollen in Bayern jährlich seit 2018 durchgeführt wurden und wie viele davon jeweils pro Jahr auf Würzburg-Stadt bzw. Würzburg-Land entfielen?

Doris Rauscher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Zeitschiene liegt der durch das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales in Auftrag gegebenen Bedarfsstudie zur Ganztagsbetreuung und zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern ab 2026 zugrunde, inwiefern ist eine Veröffentlichung der Ergebnisse geplant, und worin sieht die Staatsregierung einen Mehrwert ihrer Studie gegenüber anderen Studien zum gleichen Untersuchungsgegenstand, beispielsweise des Deutschen

Jugendinstituts?

Markus Rinderspacher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten Wohnungsbauprojekte plant die staatliche Wohnungsbaugesellschaft Bayern-Heim im Münchner Osten (Ramersdorf-Perlach, Trudering-Riem, Bogenhausen und Berg am Laim), wie ist der konkrete Planungsstand (bitte mit Angaben zu Grundstücksflächen, Investitionssummen, Kosten, Anzahl und Größe der Wohnungen) und an wen soll vermietet werden (bitte auch Höhe der Mieten angeben)?

Florian Ritter
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Erkenntnisse liegen ihr über die Freiheitlich-Sozial-Nationale-Aktionsgruppe (FSNAG) dahingehend vor, welche Informationen über die inhaltliche Ausrichtung vorliegen und welche Aktionen bislang von der FSNAG in Bayern durchgeführt wurden?

Julika Sandt
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch ist der Frauenanteil in den Aufsichtsgremien und im Top-Management (oberste operative Instanz beispielsweise Vorstand, Geschäftsführung und Geschäftsleitung) von Unternehmen mit einer Beteiligung des Freistaates Bayern (bitte einzeln für jedes Unternehmen auflisten) und welche Zielgrößen zum Frauenanteil haben sich die genannten Unternehmen bis wann gesetzt?

Jan Schiffers
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, in welcher Asylbewerberunterkunft in der Stadt Bamberg ereignete sich der Vorfall, ist der Tatverdächtige vorbestraft, ggf. einschlägig und seit wann hält sich der Tatverdächtige in Deutschland auf?

Toni Schuberl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Straftatbestände wurden den Verdächtigten, die 2022 aufgrund von unverhältnismäßig langer Unterbringungsdauer frühzeitig aus der Untersuchungshaft entlassen werden mussten, zu Lasten gelegt (bitte einzeln aufzählen), in welchen dieser Verfahren konnte sich der oder die Beschuldigte durch Untertauchen dem Ermittlungs- bzw. Strafverfahren entziehen (dauerhaft oder vorübergehend) und welche Auswirkungen hatte die vorzeitige Haftentlassung bzw. das Untertauchen auf das jeweilige Strafverfahren (auch unter Berücksichtigung einer möglichen Verdunklungsgefahr)?

Stephanie Schuhknecht
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Zum Bericht des Tagesspiegels über Komplettsperrungen von Bahnstrecken bis 2030 im Rahmen von Generalsanierungen frage ich die Staatsregierung, was ist der Staatsregierung zur Komplettsperrung und Generalsanierung des Streckenabschnitts Ulm-Augsburg bisher bekannt, der laut Tagesspiegel im Jahr 2030 eingeplant sein soll, welche Ausweichstrecken für den ICE-, Regional- und Güterverkehr stehen im Falle einer Komplettsperrung zur Verfügung bzw. welche Ausweichstrecken strebt die Staatsregierung an (bitte aufschlüsseln nach Gleiskapazität und bitte auch auf mögliche Auswirkungen der Generalsanierung auf die laufenden Planungen für eine Neubaustrecke zwischen Ulm und Augsburg eingehen)?

Katharina Schulze

Ich frage die Staatsregierung, hat sie Drohnen des Herstellers Da-

(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Jiang Innovations Science and Technology Co., Ltd für die Kräfte der bayerischen Polizei beschafft, bzw. plant sie dies und wenn ja, unter welchen Auflagen kann der sichere Betrieb dieser Drohnen sichergestellt werden und wie bewertet die Staatsregierung den Einsatz von Drohnen dieses Herstellers in den in Bayern tätigen Gefahrenabwehrbehörden wie beispielsweise bei Feuerwehren und bei dem Technischen Hilfswerk?

Anna Schwamberger
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Gemeinden und welche Landkreise werden nach § 1 Nr. 3 und Nr. 12 des Gesetzentwurfs zur Neuausrichtung orts- und familienbezogener Besoldungsbestandteile in die Ortsklasse VII eingestuft und welche Gemeinden, die nach Art. 94 Abs. 1 Bayerisches Besoldungsgesetz (BayBesG) dem Verdichtungsraum München zugerechnet werden, fallen nach der vorgeschlagenen Neufassung des BayBesG nicht in die Ortsklasse VII?

Gisela Sengl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Fördermöglichkeiten für Bau-, Kauf- oder sonstige Investitionen bzw. gemäß dem Hochschulförderungsgesetz gibt es aus Sicht der Staatsregierung für den Campus Chiemgau in Traunstein, welche Fördermöglichkeiten sieht die Staatsregierung für ein mögliches Wohnheim für Auszubildende und wie wird klimaschonendes Bauen/Renovieren bei solchen Projekten gefördert?

Florian Siekmann
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wofür die 251 Mio. Euro, die durch den Verkauf des Areals in der Seidlstraße 15-19 an Apple erzielt wurden und in das Grundstockvermögen fließen, verwendet werden, welche Pläne es gibt, die Erlöse aus der Veräußerung für Neuerwerbungen für das Grundstockvermögen zu verwenden, die mittel- und unmittelbar zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in München beitragen, und mit welchen Wohnungsbauprojekten in München (bitte Areale und Anzahl der Wohneinheiten angeben) die Staatsregierung den zusätzlichen Wohnraumbedarf für die durch die Ansiedelung entstehenden Arbeitsplätze auffangen will?

Ulrich Singer
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Hilfen hat Bayern anlässlich des Erdbebens in die Türkei und nach Syrien geschickt bzw. welche Hilfen sind geplant, bitte alle bereits versendeten und noch geplanten Hilfen nach Art und Empfänger aufschlüsseln und ist der Staatsregierung bekannt, welche Hilfen vonseiten des Bundes verschickt wurden bzw. welche geplant sind?

Christoph Skutella
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, vor welchem Hintergrund ist die Zweitqualifizierung für das Lehramt an Grundschulen nach Art. 22 Abs. 4 i.V.m. Abs. 2 Satz 2 Bayerisches Lehrerbildungsgesetz (BayLBG) nicht für Lehrkräfte und Studienreferendare der beruflichen Schulen geöffnet, wie hat sich die Zahl der Lehrkräfte mit Lehramtsbefähigung für Gymnasien bzw. Realschulen, die sich für das Zweitqualifizierungsprogramm beworben haben, seit Einführung der Sondermaßnahmen entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Anzahl der Bewerbungen, Ergebnis der Bewerbung, Schul-

art und Regierungsbezirk) und wie hat sich die Zahl der Studienreferendare mit Lehramtsbefähigung für Gymnasien bzw. Realschulen, die sich für das Zweitqualifizierungsprogramm beworben haben, seit Einführung der Sondermaßnahmen entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Anzahl der Bewerbungen, Ergebnis der Bewerbung, Schulart und Regierungsbezirk)?

Ursula Sowa
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie steht sie grundsätzlich zu dem von der Stadt Bad Staffelstein gewünschten Staatsstraßenbauvorhaben „Nordostspange Bad Staffelstein“, gibt es eine zeitliche Planung der Bauträger (Staatliches Bauamt), in welcher die Nordostspange auftaucht und welcher Anteil der Gesamtkosten läge bei der Gemeinde?

Ralf Stadler
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hat sich die Umsatzsteuerbefreiung auf Photovoltaikanlagen auf die Marktpreise in Bayern ausgewirkt, inwiefern hat die Umsatzsteuerbefreiung von Photovoltaikanlagen zu einer Absatzsteigerung in Bayern geführt und inwiefern haben bayerische Unternehmen der Photovoltaikbranche von der Umsatzsteuerbefreiung bislang profitiert?

Rosi Steinberger
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie positioniert sie sich zum Ausbau der Staatsstraße 2142 Ortsumfahrung Geiselhöring – Hirschling – Perkam, nachdem sich Staatsminister Hubert Aiwanger ursprünglich gegen den Ausbau ausgesprochen hatte und wie ist gegebenenfalls der Wandel der Ansicht zu erklären?

Martin Stümpfig
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ist im Rahmen der Vergabe der Standortsicherungsverträge der Bayerischen Staatsforsten für die Realisierung von Windkraftprojekten eine Zustimmung der Standortkommune die Grundlage für ein Windkraftprojekt, muss diese Zustimmung über einen offiziellen Beschluss im Rat erfolgen und wie viele Windenergieanlagen sind in Bayern mittlerweile in Anfrage oder in Planung?

Gabriele Triebel
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Da auch die Verwaltungen der Staatsministerien im Rahmen des bayerischen Klimaschutzgesetzes aufgerufen sind, Treibhausgasemissionen zu vermeiden und unvermeidbare Treibhausgasemissionen u.a. durch den Erwerb von CO₂-Zertifikaten ausgeglichen werden können, frage ich die Staatsregierung, welche Zertifikate sollen dabei mit welchem Anteil erworben werden und in welchem Stadium befinden sich die Verhandlungen mit den Zertifikatgebern zum jetzigen Zeitpunkt?

Hans Urban
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie haben sich jeweils die Frauenanteile im Bachelor-Studiengang Forstingenieurwesen an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, im Bachelor-Studiengang Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement sowie im Master-Studiengang Forst- und Holzwissenschaft an der Technischen Universität München seit 2005 absolut und prozentual entwickelt und wie viele davon absolvierten im Anschluss die Ausbildung zum gehobenen technischen Forstdienst (3. Qualifikationsebene) bzw. zum höheren Forstdienst (4. Qualifikationsebene) an der Forst- und Technikerschule für Waldwirtschaft in Lohr am Main

absolut und prozentual?

Ruth Waldmann
(SPD)

Bezüglich der externen Studie zu den Auswirkungen der Kommissionsvorschläge zur geplanten großen Krankenhausreform auf die bayerische Krankenhauslandschaft, die das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege bei der Firma BinDoc Consulting aus Tübingen in Auftrag gegeben und am 08.02.2023 vorgestellt hat, frage ich die Staatsregierung, warum sie extern ein eigenes Gutachten beauftragt hat, obwohl parallel im Einvernehmen der Länder mit dem Bund eine Auswirkungsanalyse der Deutschen Krankenhausgesellschaft für die gesamte Bundesrepublik erstellt wurde, deren Ergebnisse fast zeitgleich erwartet wurden, warum sie glaubt, dass das für die Krankenhausplanung in Bayern zuständige Staatsministerium mit seinen erheblichen Ressourcen und der Expertise seiner zahlreichen hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht selbst zu einer entsprechenden Einschätzung in der Lage ist und wie viel Geld muss aus Steuermitteln für diese Studie aufgewendet werden?

Dr. Sabine Weigand
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachdem am 23.06.2022 im Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz bei der Behandlung des Antrags „Schwarzes Moor in der Rhön retten!“ (Drs. 18/22846) ausgeführt wurde, dass das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz bereits die Regierung von Unterfranken als die Höhere Naturschutzbehörde mit dem Erstellen des im Antrag geforderten moorhydrologischen bzw. moorökologischen Maßnahmenkonzept beauftragt habe und die Ausschreibungsunterlagen schon erarbeitet würden, frage ich die Staatsregierung, wann wird für das als Naturschutzgebiet ausgewiesene „Schwarze Moor“ im Fauna-Flora-Habitat-Gebiet „Bayerische Hohe Rhön“ ein moorhydrologisches Gutachten beauftragt (bitte voraussichtlicher Monat und Jahr angeben), wie es auch der Maßnahmenteil des Managementplans dringend für die Verbesserung des Wasserhaushalts dieses international bedeutenden Moores fordert, bis wann soll das Gutachten fertiggestellt werden und können unstrittige Maßnahmen zur Verbesserung der hydrologischen Situation des Moores bereits vor Beendigung des Gutachtens vorgezogen werden?

Margit Wild
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, inwiefern ist sie dem Beschluss des Landtags vom 12.03.1997 auf Drs. 13/7553 zum Antrag der CSU-Fraktion (Drs. 13/6383) nachgekommen und inwiefern wurde der vom Landtag getroffene Beschluss durch die Staatsregierung umgesetzt?

Andreas Winhart
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, in je wie viele Sorgerechtsverfahren wurden in den Jahren 2015 bis 2022 an bayerischen Gerichten die Kinder oder das Kind der Mutter, dem Vater oder dritten Personen zugesprochen, wie oft war dabei eine Verweigerung der eigenen oder der Corona-Schutzimpfung eines Kindes Grund für den Sorgerechtsverlust und wie oft wurden dabei bei gemischtnationalen, ehem. Partnerschaften das Kind oder die Kinder dem ausländischen Partner zugesprochen?

Christian Zwanziger
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Nachdem die Staatsregierung mitgeteilt hat, dass sich das von ihr angekündigte 100-Stellen-Paket auf die Verbesserung der Rahmenbedingungen der erneuerbaren Energien und auf die Regionalplanung bezieht und in diesem Pakt Stellen zur Verstärkung der Personalausstattung bei den Regionsbeauftragten, die bei den Regierungen als „Planungsbüro“ für die Regionalen Planungsverbände fungieren, enthalten sind, frage ich die Staatsregierung, in welchen Haushaltskapiteln und Stellenplänen des Entwurfs des Haushaltsplans 2023 im Einzelnen die Stellen für die Energiewende und die Stellen für die Regionalplanung stehen, wie diese Stellen in den Stellenplänen jeweils bezeichnet sind und für welche Dauer diese Stellen jeweils vorgesehen sind?